

pk.tg

PENSIONSKASSE
T H U R G A U

Geschäftsbericht 2014

Kurzfassung

VORWORT

Nach dem stürmischen 2013 folgte ein Jahr in ruhigerem Fahrwasser, allerdings nicht minder arbeitsintensiv. Denn kaum war die Reglementsrevision 2014 beschlossen, gingen Verwaltung und Kommission der Pensionskasse Thurgau (pk.tg) an die nächste, auf 2016 terminierte Überarbeitung. Die Pensionskasse soll auf solide, für die Zukunft tragfähige Füsse gestellt werden, ohne dabei die Sozialpartnerschaft im Finanzierungs- und Leistungsbereich über Gebühr zu strapazieren. Sowohl Arbeitnehmerorganisationen als auch die Vertreter der Arbeitgeber wurden deshalb in den Prozess der Erarbeitung einbezogen. Sie attestierten den Anpassungen eine gute Ausgewogenheit und Tragfähigkeit.

Die Reglementsrevision 2016 hat also zum Ziel, die mit den Sanierungsmassnahmen zu erreichende Vollfinanzierung der Pensionskasse Thurgau auf eine für die Zukunft stabile Grundlage zu stellen und gleichzeitig das Leistungsniveau zu halten. Hierzu muss der Umwandlungssatz, der die Höhe der auszuzahlenden Rente bestimmt, an die gestiegene Lebenserwartung angepasst werden. Dies führt zu einer Reduktion des Umwandlungssatzes. Damit die Rentenauszahlung auf der gleichen Höhe bleibt, muss zum einen mehr Geld angespart werden, was mit der Erhöhung der Sparbeiträge erreicht wird. Zum anderen wird das Sparkapital mittels einer Aufwertungseinlage aufgestockt. Diese wird nach Alter abgestuft, da mit zunehmendem Alter zu wenig Zeit verbleibt, um das fehlende Sparguthaben allein mittels Sparbeiträgen aufzustocken. Mit diesen drei Massnahmen – Reduktion des Umwandlungssatzes, Erhöhung der Sparbeiträge sowie Ausrichtung einer Aufwertungseinlage – erreichen wir die Stabilisierung der Pensionskasse und halten das Leistungsniveau.

Natürlich bleiben auch bei dieser Revision die üblichen Unwägbarkeiten: Wie läuft die Wirtschaft? Was geschieht an der Währungsfront? Wie lange bleiben die Zinsen auf diesem rekordtiefen Niveau? Nur eine Wertschwankungsreserve kann hier eine gewisse Sicherheit geben. Davon ist die pk.tg noch weit entfernt. Sie hat sich der Vollfinanzierung zwar angenähert, doch grössere Turbulenzen können diese rasch zunichte machen. Der Notvorrat fehlt weiterhin. Die Pensionskassenkommission (PKK) ist aber nicht tatenlos geblieben, sondern hat sich daran gemacht, auch die Strukturen zu professionalisieren, um für die Herausforderungen gewappnet zu sein. Sie sieht

eine klarere Trennung von operativen, taktischen und strategischen Aufgaben vor. Die operative Ebene soll durch eine moderate personelle Aufstockung im Immobilienbereich verstärkt werden, die Ausschüsse erhalten für ihre taktischen Aufgaben klare Pflichtenhefte und die Pensionskassenkommission gewinnt mehr Zeit für die Erarbeitung, Umsetzung und das Controlling der strategischen Zielsetzungen.

Damit die Sozialpartner trotz dieses Machtzuwachses auf Seiten der Organe der pk.tg immer transparent informiert sind und sich bei Bedarf äussern können, hat die PKK ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Dieses sieht eine intensivere Informationsarbeit gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern, Versicherten und Rentnern vor. 2015 sollen ein Newsletter entstehen und die Homepage modernisiert werden. Zudem wird das Angebot an Informationsveranstaltungen ausgebaut.

Die grosse Arbeit, welche die Pensionskassenverwaltung unter der Leitung von Rolf Hubli und die im Nebenamt tätige PKK leisten, ist nur dank einer ausgezeichneten Zusammenarbeit und einer offenen, konstruktiv-kritischen Gesprächskultur möglich. Diese wird von allen gepflegt und geschätzt – an dieser Stelle herzlichen Dank dafür. Ein besonderer Dank geht an Christa Liechti, bis Mitte 2014 Vizepräsidentin der PKK. Sie hat diese Kultur mitgeprägt. In Christian Meier haben wir einen Nachfolger gefunden, der dies weitertragen wird – ein entscheidender Umstand, wenn wieder stürmischere Zeiten kommen.

Anders Stokholm
Präsident Pensionskassenkommission

BILANZ

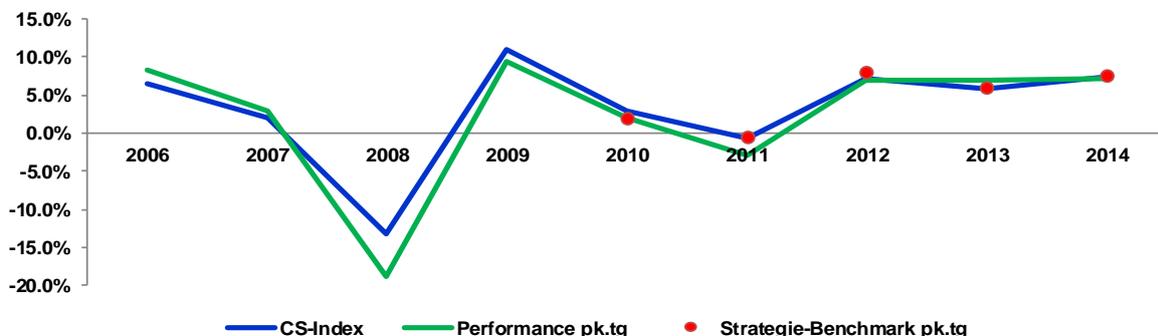
in 1'000 CHF	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
Liquidität	198'193	150'625
Obligationen CHF	388'103	352'741
Obligationen Fremdwährungen	341'184	217'102
Darlehen an öffentliche Hand	104'451	103'624
Hypotheken	115'378	125'598
Immobilien	549'302	494'574
Aktien CH	570'325	535'677
Aktien Ausland	545'485	500'174
Alternative Anlagen	276'308	310'509
Forderungen, übrige Aktiven	27'640	18'103
Total Aktiven	3'116'369	2'808'727
Verbindlichkeiten und Transitorische Passiven	1'809	1'765
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	7'870	8'721
Hilfsfonds	1'149	1'138
Vorsorgekapital Aktive	1'626'840	1'572'233
Vorsorgekapital Rentner	1'269'349	1'238'145
Technische Rückstellungen	219'043	122'498
Wertschwankungsreserven	0	0
Freie Mittel / - Unterdeckung	-9'691	-135'773
Total Passiven	3'116'369	2'808'727

BETRIEBSRECHNUNG

in 1'000 CHF	<u>2014</u>	<u>2013</u>
Beiträge Arbeitnehmer	75'145	62'660
Freiwillige Einlagen	10'065	8'371
Beiträge Arbeitgeber	148'698	94'555
Eintrittsleistungen	43'157	48'804
Rentenleistungen und Teuerungszulagen	-111'638	-108'240
Freizügigkeitsleistungen	-48'806	-44'504
Vorbezüge WEF und Scheidung	-5'750	-6'033
Bildung von Vorsorgekapitalien	-193'059	-111'128
Beitrag an Sicherheitsfonds	-402	-545
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen	209'360	187'352
Bildung Nichttechnische Rückstellungen	0	0
Sonstiger Aufwand und Ertrag	985	1'225
Verwaltungsaufwand	-1'673	-1'561
Auflösung/Bildung von Wertschwankungsreserven	0	0
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	126'082	130'956

Die pk.tg weist nach Berücksichtigung aller Wertberichtigungen eine Gesamtperformance von 7,1 % aus.

Die Strategie-Benchmark weist eine Vergleichsperformance von 7,7 % aus. Der von Credit Suisse errechnete „Schweizer Pensionskassen-Index“ erreicht eine Gesamtperformance von 7,44 %.



MITGLIEDERSTATISTIK

Aktivversicherte

	2014			2013			Veränderungen
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Bestand am 1.1.	3'801	6'800	10'601	3'749	6'641	10'390	
Eintritte	316	946	1'262	395	912	1'307	
Austritte	-232	-696	-928	-226	-634	-860	
Todesfälle	-8	-4	-12	-6	-4	-10	
Neurentner	-88	-119	-207	-111	-115	-226	
Bestand am 31.12.	3'789	6'927	10'716	3'801	6'800	10'601	+115

Ende 2014 zählte die pk.tg 10'716 Versicherte (2013: 10'601), was einer Zunahme von 1 % entspricht.

Rentenbezüger

	2014	2013	Veränderungen
Altersrenten	2'784	2'663	121
Invalidenrenten	174	184	-10
Ehegattenrenten	555	566	-11
Total Rentenbezüger	3'513	3'413	100
Kinderrenten	146	148	-2

Die Anzahl der Rentenbezüger hat sich erneut um 3 % erhöht.

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	<u>2014</u>		<u>2013</u>	
Aktive Versicherte		10'716		10'601
Beitragspflichtige Besoldung	CHF	658 Mio.	CHF	646 Mio.
Summe Basislohn	CHF	846 Mio.	CHF	832 Mio.
Rentenbezüger		3'513		3'413
Rentenleistungen	CHF	108 Mio.	CHF	102 Mio.
Vermögen	CHF	3'116 Mio.	CHF	2'809 Mio.
Vorsorgekapital Aktive	CHF	1'627 Mio.	CHF	1'572 Mio.
Vorsorgekapital Rentner	CHF	1'269 Mio.	CHF	1'238 Mio.
Wertschwankungsreserven	CHF	0 Mio.	CHF	0 Mio.
Technische Rückstellungen	CHF	219 Mio.	CHF	122 Mio.
Nichttechnische Rückstellungen, Hilfsfonds, Arbeitgeberbeitrags- reserven, passive Abgrenzungen	CHF	11 Mio.	CHF	12 Mio.
Unterdeckung	CHF	-10 Mio.	CHF	-136 Mio.
Performance		7.1%		7.0%
BVG-Mindestzinssatz		1.75%		1.50%
Verzinsung pk.tg		1.00%		1.50%
Deckungsgrad		99.7%		95.4%
Versicherungstechnischer Zinssatz		3.0%		3.0%

Kosten

für die technische Verwaltung 0,25 % der beitragspflichtigen Besoldung,
dies entspricht CHF 118 pro Destinatär

Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen 0,57 % *

Kostentransparenz Art. 48a Abs. 3 BVV2 98 % *

* Geschäftsbericht, Seite 41, 6.8. TER-Report per 31.12.2014

Delegierte (Stand 31. Dezember 2014)

Arbeitgebervertreter

Besimo Hansjörg
Büsser Peter
Domeisen Karin
Emch Jeannette
Ferreira-Frischknecht Nicole
Fey Alex
Gachnang Andreas
Gut Adrian
Haas Leo
Heri Peter
Holenstein Roger
Keller Astrid
Koller Susanna
Mauchle Thomas
Muharemi Spejtim
Peyer Claudia
Rütsche Jakob
Stillhard Peter
Tanner Heinz
Thürer Elisabeth
Volkart Marcel
Widmer Roland
Wyser Thomas
Zahner Fredy
Vakanz

Arbeitnehmervertreter

Baumgartner Anne-Mette
Baumgartner Cesar
Bläsi Nathalie
Büchel Damian
Buff Hansueli
Butti Daniel
Fisler Max
Germann Markus
Glassner Rainer
Hürlemann Flavia
Kjer Dieter
Kliem Otto
Messmer René
Rhyner Herbert
Rolfsmeyer Jürgen
Roos-Koch Brigitta
Roth Silvia
Schmid Luzi
Schmitt Katharina
Städler Nadia
Stäheli Beat
Stokar Esther
von Wyl Markus
Weber Andreas
Wolfender Urs



Bestelltalon

Möchten Sie die ausführliche Version unseres Geschäftsberichtes lesen?
Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- ❶ Auf der Startseite unserer Homepage www.pk.tg.ch können Sie den Geschäftsbericht als PDF-Dokument herunterladen.
- ❷ Schicken Sie uns eine Mail: pk@tg.ch
- ❸ Füllen Sie diesen Bestelltalon aus

Vorname

Name

Strasse

PL/ Ort

Pensionskassenkommission

Arbeitgebervertreter (6)

Stokholm Anders (P) [2013]
Gonzenbach Rainer [2000]
Herzog Markus [2000]
Lüthold Linus [1996]
Sauder Felix [2011]
Schenkel Jürg [2006]

Arbeitnehmervertreter (6)

Meier Christian (VP) [2011]
Liechti Christa (VP) [2006] bis 30.06.2014
Brunner Otto [2011]
Haag Jürg [2014]
Hölzli Rolf [2011]
Hubmann Rolf (A) [2010]
Küng Patrick [2014] ab 01.07.2014

P = Präsident; VP = Vizepräsidentin; A = Aktuar; [Mitglied seit]

Pensionskassenverwaltung

Hubli Rolf, Geschäftsführer
Besançon Claude, Geschäftsführer-Stellvertreter
Herzog Ursula, Sekretariat
Huber Lisa, Sachbearbeiterin
Röllin Beat, Ressortleiter
Stacher Belinda, Verwaltungsangestellte
Weibel Adrian, Vermögensverwalter
Zürcher Marianne, Sachbearbeiterin

Pensionskasse Thurgau
Hauptstrasse 45
Postfach
8280 Kreuzlingen 1

Telefon 071 677 99 22
Fax 071 677 99 25
www.pk.tg.ch
pk@tg.ch



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Pensionskasse Thurgau
Hauptstrasse 45
Postfach
8280 Kreuzlingen 1